

hoben werden und gleichzeitig eine Erhöhung des Niveaus der Lehr- und Forschungsarbeit Ihrer Hochschule erfolgen.

Eine große Aktivität haben alle Angehörigen Ihrer Hochschule bei der Freimachung unserer Volkswirtschaft und unseres Hochschulwesens von den Störversuchen der westdeutschen Revanchisten geleistet, wobei die Initiative des Meisteraktivs und die des Professors Berthold und seiner Mitarbeiter sowie all der Wissenschaftler, die durch die Ausarbeitung von Lehrbüchern, die vorfristige Fertigstellung von Forschungsaufträgen und durch viele andere gute Taten dazu beigetragen haben, besonders hervorgehoben werden soll.

Der Senat Ihrer Hochschule hat sich jederzeit offen und freimütig zu den Zielen der Arbeiter-und-Bauern-Macht bekannt und dadurch bewiesen, daß Lehrkörper und Studentenschaft fest und unbeirrt an der Seite der Arbeiterklasse für das Glück, den Wohlstand, den Frieden und den Sozialismus kämpfen werden.

Wir sind fest überzeugt, daß die Technische Universität Dresden alles tun wird, um auf diesem Wege weitere große Erfolge für die Volkswirtschaft und die Wissenschaft der Deutschen Demokratischen Republik zu erzielen.

Sie können versichert sein, daß die Partei der Arbeiterklasse, der Staatsrat und die Regierung der Deutschen Demokratischen Republik auch weiterhin ihre ganze Hilfe und Aufmerksamkeit der Entwicklung Ihrer Universität widmen werden.

Wissenschaft und Kultur, Volksbildung und Sozialwesen erleben in der Deutschen Demokratischen Republik einen stetigen Aufschwung. Sie sind heute bereits leuchtendes Beispiel für die fortschrittlichen Kräfte im Westen unserer Heimat.

Die Entwicklung Ihrer Hochschule ist dafür ein beredtes Beispiel/ 1828 gegründet, widerspiegelt sie den Weg der gesamten deutschen Nation.

Hervorragende Gelehrte wie Professor Schubert und Professor Roßmäßler, mutige Studenten der technischen Kompanie der damaligen Technischen Bildungsanstalt kämpften im Mai-Aufstand von 1849 an der Seite der Arbeiter, Handwerker und aller demokratischen Kräfte gegen die deutsche Reaktion.

Ihre Hochschule und deren Angehörige mußten den bitteren Weg des Kapitalismus-Imperialismus durch zwei verheerende Kriege gehen, die auch der Technischen Hochschule Dresden schwere Wunden schlugen.

Gelehrte Ihrer Hochschule wie Professor Fetscher, Klemperer und andere wurden, weil sie aufrechte Demokraten waren, von den Faschisten relegiert, eingekerkert oder ermordet.